

” **Demokratie ist die einzige
Regierungsform, die gelernt
werden muss.** Oskar Negt “

Buchungsanfragen können gerichtet werden an:

Verein Miteinander leben e.V.
Internationale Begegnungsstätte „Lohgerberei“
Lohgerbergang, 23879 Mölln
Tel: 04542 / 84 33 09
Fax: 04542 / 84 33 11
eMail: miteinander.leben@t-online.de
www.verein-miteinander-leben.de

Nadeshda Gerdt
Tel: 0431 / 5 91 94 14
Mobil: 0176 / 32 19 48 11
eMail: info@spielart-training.de
www.Spielart-training.de

mobiles demokratie theater

Die Würde des Menschen ist ...?

Jeder hat das Recht auf ...? Alle Menschen sind ...?

Demokratie ist ...? Etwas für mich!



Ein Projekt des Vereins Miteinander leben e.V.
für Schulen und Jugendeinrichtungen im Rahmen der Demokratie-
erziehung und zur Förderung von Beteiligungsprozessen.



Demokratie ist ...?

Demokratie ist die Grundordnung unserer Gesellschaft. Sie definiert unsere individuellen Rechte und Pflichten, unser gemeinsames Wertesystem und gibt die Spielregeln für unser Zusammenleben vor.

Demokratie ist dabei nicht einfach. Sie fordert von jedem Einzelnen, sich zu informieren, eine Meinung zu bilden und sich zu beteiligen. Demokratie will gelernt und gelebt sein.

Doch wo und wie lernt man eigentlich Demokratie? Wir werden nicht als Demokraten geboren und müssen nicht zwangsläufig zu Solchen werden. Der Vermittlung unseres gesellschaftlichen Grundgerüsts sollte einen hohen Stellenwert in Bildung und Erziehung haben. Und sie sollte vor allem praktisch eingeübt werden und nicht theoretisch behandelt bleiben. Denn Demokratie braucht aktive Menschen und nicht nur Wissende.

Das „Mobile Demokratietheater“ möchte ...

Oft wird das Thema „Demokratie“ nur als Lerninhalt an unsere Kinder und Jugendliche herangetragen, so dass sie nicht nachvollziehen können, was es für ihr eigenes Leben bedeutet. Welche Rechte haben sie, welche Rolle spielt ihre Meinung und was zählt eigentlich ihre Stimme? Welche wichtigen Kernpunkte macht die Demokratie gegenüber den anderen Regierungsformen zu der einzigen positiven Lebensform?

Das „Mobile Demokratietheater“ möchte genau an dieser Stelle ansetzen, Demokratie erfahrbar und erlebbar machen, zeigen, was die Demokratie für den eigenen Alltag bedeutet. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer soll für sich herausarbeiten, wie sich sein Leben gestalten würde, wenn



es keine Demokratie gäbe und dieses in einer Kleingruppe im szenischem Spiel nachstellen. Dadurch soll die Gruppe ins Gespräch kommen und ihre Erfahrungen, Sorgen und Fragen schildern können.

Das „Mobile Demokratietheater“ kommt zu Ihnen ...

Das „Mobile Demokratietheater“ richtet sich an Schulklassen aller Schularten sowie freie Jugendgruppen aller Altersklassen. Es ist grundsätzlich als zweitägiger Workshop in jeweils vierstündigen Blöcken konzipiert und wird von der erfahrenen Theaterpädagogin Nadeshda Gerdt angeleitet. Zur Unterstützung von Beteiligungsprozessen ist auch ein verkürzter, eintägiger Workshop möglich, der neben der demokratiepä-



dogischen Vermittlung auch Gruppenfindungsprozesse fördern soll.

Der Workshop wird sowohl in inhaltlicher als auch in zeitlicher Hinsicht immer in enger Abstimmung mit dem/r KlassenlehrerIn oder BetreuerIn durchgeführt.

Als Abschluss des Workshops soll die Gruppe eine kleine Präsentation erarbeiten, in der sie ihr neuerfahrenes Verständnis von Demokratie darstellt.

Das „Mobile Demokratietheater“ kommt im Rahmen des Möllner Jugendbildungsprojektes OPEN MIND kostenlos in Ihre Einrichtung. Die Einsatzkontingente sind hier jährlich begrenzt. Eine kostenpflichtige Buchung ist darüber hinaus jederzeit möglich. Im Rahmen von Beteiligungsprozessen ist der Einsatz des „Mobilen Demokratietheaters“ grundsätzlich kostenpflichtig.

